

“Knack die Nuss”

Ich komme ursprünglich aus Europa, heute kannst du mich aber weltweit in allen Ländern nördlich des Äquators finden, vor allem in der Türkei. Ich werde bis zu 100 Jahre alt. Aus meinen Ästen kann man schöne Körbe flechten. Mein Holz kannst du zum Schnitzen verwenden.

Für die Bestäubung brauche ich nur den Wind. Dennoch bin ich für die Bienen im Frühling eine wichtige Futterquelle. Wenn du Heuschnipfen hast und dich die Nase kitzelt – dann sind das vielleicht sogar meine Pollen, denn manche Menschen reagieren allergisch auf mich...

Meine Früchte werden im Spätsommer reif für die Ernte. Es gibt viele Tiere, die mich lecker finden und auch unterschiedliche Fraßspuren an den Schalen meiner Früchte hinterlassen. Auch die Menschen mögen mich - vor allem als Zutat im Schoko-Nuss-Aufstrich und als Nougat.

Wer bin ich?



Bild von saguari auf Pixabay

Name:	Haselmaus
Familie:	Ich bin ein Nagetier und gehöre zur Familie der Schlafmäuse, auch „Bilche“ genannt. Davon gibt es etwa 30 Arten, auch der Siebenschläfer ist mit mir verwandt.
Das kann ich besonders gut:	Ich kann besonders gut klettern – sogar auf dünnen Ästen.
Das esse ich:	Ich mag Nüsse, Beeren und Blüten.
Das mag ich nicht:	Vor Füchsen und Vögeln muss ich mich in Acht nehmen.
So wohne ich:	Mein Nest ist eine Kugel aus Gräsern und befindet sich meist in Sträuchern am Waldrand. Ich liebe Haselnusssträucher!
Hier lebe ich oder meine Artgenossen:	In den Mischwäldern in Europa. Allerdings weiß man nicht so genau, wie viele Haselmäuse es in Deutschland noch gibt.
Besonderheiten:	Ich bin kaum größer als ein Daumen, hab aber einen langen Schwanz. Ich bin ein Winterschläfer.

Haselnüsse

Herkunft und Verbreitung

Die ursprüngliche Heimat der Haselnuss ist Europa, aber heute gibt es sie überall auf der Welt nördlich des Äquators. Besonders viele Haselnusssträucher wachsen in der Türkei. Die Haselnuss wächst überall da, wo sie genug Sonne und genug Regen bekommt. An Feldern, in Gärten, an Straßen- und Waldrändern. Haselnüsse gibt es heute in Italien, USA, Aserbaidschan, Georgien, China, Iran, Spanien, Polen und Frankreich. Übrigens: Der Äquator ist sozusagen die Mitte der Erdkugel, so als ob der Globus einen Gürtel um die Hüfte tragen würde.

Der Walnusbaum und seine Früchte

Der Haselnussstrauch bedeutet Frühling und Glück. Der Haselnussstrauch wird 100 Jahre alt und etwa 6 m hoch. Bereits im Februar lässt der Haselnussstrauch seine Pollen fliegen, die Befruchtung übernimmt der Wind. Trotzdem sind die Blüten vom Haselnussstrauch eine wichtige Futterquelle für die Bienen. Die Früchte des Haselnussstrauchs werden im Spätsommer reif und können geerntet werden.

Haselnüsse schmecken sehr lecker und nicht nur wir Menschen, sondern auch viele Tiere essen sie gerne: Vögel wie der Eichelhäher, Eichhörnchen, verschiedene Mausarten und der Haselnussbohrer, ein kleiner brauner Käfer mit langem Rüssel verspeisen gerne Haselnüsse. Welches Tier an der Nuss geknabbert hat, sieht man an den Spuren an der Schale. Mäuse, wie die Haselmaus, nagen fast kreisrunde Löcher. Vögel und Eichhörnchen knacken die Nüsse auf oder zerbrechen sie in zwei Hälften. Sie hinterlassen keine Spuren mit ihren Zähnen. Und der kleine Haselnussbohrer „bohrt“ mit seinem Rüssel ein kleines Loch in die Schale. Weiterführende Links dazu gibt es unter „Weitere Infos“.

Eichhörnchen und Co. sammeln viele Haselnüsse als Wintervorrat und verstecken sie im Boden. Oft vergessen sie dann die Verstecke und aus den vergrabenen Haselnüssen wachsen neue Sträucher.

Wir nehmen die braunen Haselnüsse gerne zum Backen von Kuchen, oder essen sie in Schokolade, als Nougat oder als Eis. Aus Haselnüssen kann man auch selber eine leckere Schoko-Nuss-Creme herstellen. Da die Äste vom Haselnussstrauch sehr weich und biegsam sind, werden daraus schöne Körbe geflochten. Das Holz der dickeren Zweige eignet sich gut zum Schnitzen, z.B. für kleine Figuren, Wanderstöcke oder einen „Redestab“.

Ernte und Verarbeitung

Die Haselnüsse, die wir bei uns im Bio-Laden kaufen können, stammen meistens aus der Türkei oder aus Aserbaidschan, obwohl es auch bei uns Haselnusssträucher gibt. In Bayern gibt es Plantagen, die Bio-Haselnüsse anbauen. Sie werden vom Baum geschüttelt und mit der Hand vom Boden aufgesammelt. Neben der Türkei und Aserbaidschan kommen Bio-Haselnüsse auch aus Italien, Spanien, Frankreich und Georgien.

Wissenswertes für Zukunftsgestalter

Fairer Handel verbietet Kinderarbeit

Bei der Haselnussernte ist Kinderarbeit leider auch heute noch weit verbreitet – auch in der Türkei. Die Kinder ziehen mit ihren Familien in der Schwarzmeerregion als Wanderarbeiter von Ernteeinsatz zu Ernteeinsatz. Kinder ab 11 Jahren müssen leider oft sehr lange und sehr schwer arbeiten. Häufig müssen sie mehr als 10 Stunden am Tag arbeiten und bekommen nur sehr wenig Geld für ihre Arbeit. Sie sammeln die Haselnüsse in Säcken und müssen dann die oft sehr schweren Säcke durch unwegsames Gelände zu den Sammelstellen bringen.

Haselnüsse aus dem fairen Handel garantieren, dass keine Kinder für die Ernte und Produktion arbeiten mussten.

Kinderrechte

Mitzureden und gehört zu werden ist ein Kinderrecht! Kinder haben das Recht auf Mitbestimmung in den Bereichen, die sie betreffen. Doch auch Partizipation muss gelernt und geübt werden. Ein gutes Beispiel sind Kinderkonferenzen.

UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 12: Berücksichtigung des Kindeswillens: „Kinder müssen bei allen Entscheidungen, die sie betreffen, nach ihrer Meinung gefragt werden. Kinder dürfen ihre Meinung frei heraus sagen und diese muss dann auch berücksichtigt werden.“

Kinderarbeit ist ein Verstoß gegen die weltweit gültigen Kinderrechte. Kinderarbeit beraubt Kinder ihrer Kindheit. Kinderarbeit sind laut Definition Arbeiten, für die Kinder zu jung sind oder die gefährlich oder ausbeuterisch sind, die körperliche oder seelische Entwicklung schädigen oder die Kinder vom Schulbesuch abhalten.

Nur 2 von 10 Kindern und Erwachsenen in Deutschland kennen die Kinderrechte. Nur wer die Kinderrechte kennt, kann sich für die Kinderrechte einsetzen! Macht eine kleine Reise ins Land der Kinderrechte und lernt sie kennen!

Knack die Nuss – Weltreise: Zwischenstopp Kirgistan

Die Türkei ist ein Land, das sich über zwei Kontinente erstreckt: Osteuropa und Westasien. Gastfreundschaft und der Zusammenhalt in der Familie sind wichtige Werte in der türkischen Kultur. Im Moment wird die politische Entwicklung in der Türkei mit Blick auf die Demokratie kritisch beobachtet. Aktuell steht die Türkei vor einer großen Herausforderung: die Versorgung der großen Zahl von Flüchtlingen aus Syrien und dem Irak, die direkt hinter der Grenze auf türkischem Boden leben. Gerade für syrische Flüchtlingskinder ist die Lage besonders dramatisch.

Informationen über das Leben und den Alltag der Kinder in der Türkei: www.kinderweltreise.de/kontinente/asien/tuerkei/alltag-kinder/

Haselnüsse

Ideen für Zukunftsgestalter



Redestab gestalten

Der Redestab setzt ein sichtbares Zeichen für das Recht der Kinder mitzureden und gehört zu werden!

Verschiedene indigene Völker benutzen einen Redestab schon seit jeher für wichtige Gespräche, denn der Redestab sorgt für eine gute Gesprächskultur. Während der Gesprächsrunde wandert der Redestab im Kreis von Redner*in zu Redner*in. Nur wer den Redestab in der Hand hält, darf reden und zwar solange sie oder er möchte. Alle anderen hören still zu. Das verhindert, dass dazwi-

schengeredet wird, würdigt die Redebeiträge und fördert Respekt für die Person, die den Stab hält.

Der Redestab ist meist ein besonders verzierter Stab oder Stock. Dafür eignet sich ein Haselnuss-Zweig besonders gut, dem man ein besonderes Aussehen verleiht. Diesen Stab kann man kreativ gestalten, z.B. mit einem Schnitzmesser Muster und Verzierungen in den Stab schnitzen, den Stab bemalen oder mit Bändern, Federn, Perlen oder anderen zusätzlichen Materialien verzieren. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt!

Spiel aus der Türkei: „Fünf Steine“

Wir verwenden statt der Steine einfach Haselnüsse – passend zum Thema.

Jedes Kind bekommt fünf etwa gleichgroße Haselnüsse und legt sie vor sich hin. Das erste Kind wirft eine der fünf Haselnüsse nach oben und versucht, während diese Haselnuss in der Luft ist, eine oder mehrere Haselnüsse vom Boden aufzuheben. Am Ende muss es auch die hochgeworfene Haselnuss wieder auffangen. Das wird schwieriger, je mehr Haselnüsse aufgehoben werden. Fängt das Kind die Wurfnuss nicht rechtzeitig, ist das nächste Kind an der Reihe. So wird reihum gespielt.

Quelle: www.wilabonn.de/images/PDFs/Kita_Global/50-Spiele-aus-aller-Welt_Broschre.pdf

Rezept: Schoko-Nuss-Creme

Mit diesem Rezept stellst du deinen eigenen Schoko-Aufstrich her. Er ist ökologischer, denn du bestimmst, woher die Zutaten kommen. Er enthält nur so viel Zucker (oder nach Belieben eine Zuckeralternative) wie nötig, das macht ihn gesünder. Und günstiger als das Fertigprodukt

im Original ist er obendrein. Das Rezept ist sehr einfach. Das Wichtigste daran ist jedoch das richtige Vermischen der Zutaten, so dass du die perfekte Konsistenz erhältst.

Zutaten für ca. 400 Gramm:

200 Gramm geschälte Haselnüsse

100 Gramm palmölfreie Vollmilchschokolade, Kuvertüre oder Reismilchschokolade

8 EL Puderzucker, Reissirup oder eine andere Zuckeralternative

2 EL Erdnussöl

2 EL ungesüßter Kakao

nach Belieben Vanille oder Vanille-Aroma

Schokoladen-Brottaufstrich selbst gemacht - einfach, gesund und günstig. Für die Zubereitung eignet sich am besten eine Küchenmaschine oder ein flacher Standmixer.

So gehst du vor:

Die Nüsse zirka 25 Minuten bei 150 Grad im Ofen rösten

In einem Mixer die Nüsse zu feinem Pulver zerkleinern

Den Puderzucker hinzugeben und weiter mixen

Öl, Kakao, und Vanille hinzugeben und alles zusammen mixen

Abschließend die Schokolade dazugeben und vorsichtig mischen, bis die gewünschte, cremige Konsistenz erreicht ist.

Quelle: www.smarticular.net/schokoladen-brottaufstrich-selbst-gemacht-einfach-gesund-und-guenstig-rezept/

Copyright © smarticular.net

Weitere Infos

- Information über die Haselnuss und über die die Ernte unter fairen Bedingungen: www.rapunzel.de/ernte-2015-haselnuesse.html
- Ein Film über Kinderarbeit kurdischer Jugendlicher und Kinder bei der Haselnussernte an der Schwarzmeerküste in der Türkei. Welche Verantwortung tragen die Konzerne Nestle und Ferrero für die Verhältnisse vor Ort?: <https://vimeo.com/153155580>
- kikuna-Broschüre zu den Kinderrechten: www.kikuna-welt.de/fileadmin/content/Dokumente/2017_-_Broschuere_Kinderrechte_TKKF_-_digital_LV__003_.pdf
- Informationen für Spurensucher – welches Tier hat hier geknabbert? www.stiftungsland.de/fileadmin/pdf/Nussjagd/Bestimmungshilfe.pdf
www.nussjagd.de/Grosse-Nussjagd.html











„Knack die Nuss“



„Knack die Nuss“



Impressum

Herausgeber:



kikuna - Zukunft Nachhaltig Gestalten e.V.
Wagnerstraße 6, 89160 Dornstadt/Bollingen
info@kikuna-welt.de
www.kikuna-welt.de

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Idee und Konzept: Karin Wirnsberger
Textarbeit: Karin Wirnsberger
Mitwirkende: Teresa Jans, Ina Heimann, Zita Chocano, Roswitha McLeod u.a.
Illustration und Layout: Andreas Naumann, mees + zacke
Dornstadt, November 2020

Gefördert durch:



mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung